

Der Thüringer Feuerwehr-Verband e. V. ist die Interessenvertretung und der Spitzenverband der Thüringer Feuerwehren. Seit 2011 betreibt er das Projekt „Einmischen, Mitmachen, Verantwortung übernehmen – demokratiestarke Feuerwehren in Thüringen“. Mit diesem Projekt fördert der Verband das demokratische Miteinander und Selbstverständnis in den Thüringer Feuerwehren und deren Umfeld sowie Zivilcourage und Maßnahmen gegen gruppenbezogene Menschenfeindlichkeit.

Zum **nächstmöglichen Termin** sucht der Thüringer Feuerwehr-Verband e.V. für das o. g. Projekt eine/einen

Projekt-Mitarbeiter/-in [m/w/d]

in Vollzeit (Arbeitszeit: 40 Std./Woche), zunächst befristet bis zum 31. Dezember 2024 (eine Weiterbeschäftigung ist bei fortgesetzter Förderung des Projektes vorgesehen).

Zu Ihrem Aufgabengebiet gehören:

- allgemeine Verwaltungstätigkeiten im Rahmen des Projektes (Korrespondenz, Postbearbeitung, Mitwirkung im Rechnungswesen und bei der Verbuchung von Geschäftsvorfällen usw.)
- Vor- und Nachbereitung von Veranstaltungen
- Projektdokumentation sowie Protokollführung/-erstellung bei/nach Veranstaltungen und Sitzungen
- Recherche und Verifizierung von projektrelevanten Informationen
- Evaluation der Bildungs- und Qualifizierungsangebote des Projektes (Erstellen und Auswerten von Evaluationsbögen, Zuarbeiten für externe wissenschaftliche Evaluation)
- Marktanalyse/Preisrecherche und Einholung von Angeboten bei Beschaffungen und in Vorbereitung von Veranstaltungen, Rechnungsabwicklung
- Vorbereitung von Mittelabrufen und Mitwirkung bei der Abrechnung von Fördermitteln
- Vorbereitung und Zuarbeiten für Sachberichte an Zuwendungsgeber
- Mitwirkung bei der crossmedialen Öffentlichkeitsarbeit im Rahmen des Projektes
- Mitwirkung bei der Beratung von Feuerwehren/Feuerwehrangehörigen und Fallbearbeitung

Wir erwarten:

- eine einschlägige Hochschulausbildung (vorzugsweise Betriebswirtschaft/(öffentliche) Verwaltung oder in einem anderen Studiengang (z. B. Sozialwissenschaften), bei dem vergleichbare Kenntnisse und Fähigkeiten erlangt wurden oder in Verbindung mit Praxiserfahrungen erworben worden sind
- alternativ: Berufsausbildung im kaufmännischen Bereich (vorzugsw. Verkaufsauffrau/-kaufmann o. Ä.) oder mittlere Verwaltungslaufbahn mit Berufserfahrung
- Kenntnisse in der Projektarbeit/Projektförderung sind von Vorteil
- variable zeitliche und örtliche Einsetzbarkeit (Führerschein Klasse B + Reisebereitschaft) werden vorausgesetzt
- Teamfähigkeit, Einsatzbereitschaft, Zuverlässigkeit und Eigenständigkeit
- sicherer Umgang mit gängigen Softwareprogrammen (z. B. MS Office) sowie Internetanwendungen
- Bereitschaft zur eigenen Fort- und Weiterbildung
- Die Mitgliedschaft in einer Freiwilligen Feuerwehr und/oder Erfahrungen in anderen ehrenamtlichen Bereichen (z. B. THW, Hilfsorganisationen, Sport usw.) sind wünschenswert und von Vorteil.

Wir bieten:

- ein vielseitiges und interessantes Tätigkeitsfeld
- ein angenehmes, kollegiales Arbeitsklima
- Freiraum für das Einbringen von eigenen Ideen und Gestaltungsmöglichkeiten
- flexibles Arbeitszeitmodell und Freizeitausgleich für Wochenendttätigkeit
- Vergütung in Anlehnung an TVöD-Bund

Bitte richten Sie Ihre aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen mit der Angabe des frühestmöglichen Arbeitsbeginns bis zum **3. Juni 2022** ausschließlich per E-Mail an **alexander.blasczyk@thfv.de** (Bezugsadresse: Thüringer Feuerwehr-Verband e. V., Hr. Alexander Blasczyk, Magdeburger Allee 4, 99086 Erfurt). Mehr Informationen unter **www.feuerwehr-thueringen.de** und **www.emvü.de**.

Informationen zur Erhebung von personenbezogenen Daten für Stellenbesetzungsverfahren des Thüringer Feuerwehr-Verbandes (Informationspflicht nach Art. 13 DS-GVO)

Namen und Kontaktdaten des Verantwortlichen

Thüringer Feuerwehr-Verband e.V. (ThFV)

Magdeburger Allee 4 99086 Erfurt

Telefon: (0361) 55 18 -300 | Fax: - 301

Vertretungsberechtigter Vorstand: Karsten Utterodt (Verbandsvorsitzender), Maik Klug, Helmut Möller, Michael Schwabe, Ramon Hofmann, Karsten Utterodt und André Rathgeber

Kontaktinformationen des Datenschutzbeauftragten bzw. der innerorganisatorisch zuständigen Stelle

Der Verband hat keinen Datenschutzbeauftragten. Zuständig für den Datenschutz ist der Vorstand – Adresse s. o. und E-Mail: datschutz@thfv.de.

Zwecke der Datenverarbeitung

Die Verarbeitung der Daten erfolgt im Rahmen des Stellenbesetzungsverfahrens zur Entscheidung über die Begründung eines Beschäftigungsverhältnisses (Gewinnung einer/eines neuen Mitarbeiterin/Mitarbeiters für die Geschäftsstelle des Thüringer Feuerwehr-Verbandes). Hierfür werden nur die erforderlichen Daten, welche die Bewerberinnen/Bewerber mit ihren Unterlagen einreichen, erfasst, um das Personalauswahlverfahren anhand der Bewertung der vorhandenen Kenntnisse, Fähigkeiten und Nachweise über Abschlüsse und geeignete Vortätigkeiten durchführen und eine/einen für die Stelle geeignete/geeigneten Bewerberin/Bewerber ermitteln zu können. Erfasst werden Stammdaten wie vollständiger Name, Anschrift, E-Mail-Adresse und Telefonnummer für Terminabsprachen und Nachfragen, die erworbenen Abschlüsse (Schulabschluss, Hochschulabschluss mit Fachrichtung) und die beruflichen Vorerfahrungen mit ggf. Dauer der Tätigkeit für die Bewertung des Erfahrungsstandes.

Rechtsgrundlage für die Datenverarbeitung

Die Verarbeitung der Daten im Rahmen des Stellenbesetzungsverfahrens erfolgt auf Grundlage von Art. 6 Absatz 1 b) DS-GVO zur Erfüllung (vor-)vertraglicher Verpflichtungen bzw. von Art. 6 Absatz 1 f) zur Wahrung eines berechtigten Interesses des Verantwortlichen sowie gemäß § 26 Absatz 1 BDSG.

Empfänger oder Kategorien von Empfängern

Innerhalb des Thüringer Feuerwehr-Verbandes sind Empfänger der Vorstand und der Geschäftsführer des Verbandes, welche das Stellenbesetzungsverfahren durchführen bzw. die Entscheidung über die Einstellung treffen. Die Weitergabe an Dritte – hier Zuwendungsgeber – erfolgt nach der Auswahl durch den Verband ausschließlich zur Bestätigung der grundsätzlichen Eignung und konkreten Einstufung für die Vergütung der/des Beschäftigten (Prüfung der Einhaltung des Besserstellungsverbot, dem der Verband aufgrund der Zuwendungen aus öffentlichen Mitteln unterliegt). Daten von Bewerberinnen/Bewerbern, die nicht ausgewählt worden sind oder ihre Bewerbung zurückgezogen haben, werden grundsätzlich nicht an Dritte weitergegeben.

Übermittlung an Drittland oder eine internationale Organisation

Es erfolgt keine Übermittlung von Daten in ein Drittland oder an eine internationale Organisation.

Dauer der Speicherung bzw. Kriterien für die Festlegung der Dauer

Die Daten werden gelöscht sobald feststeht, dass ein Beschäftigungsverhältnis nicht zustande kommt und die Frist zur Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen abgelaufen ist – die Löschung erfolgt spätestens sechs Monate nach Abschluss des Stellenbesetzungsverfahrens.

Rechte der Betroffenen im Rahmen der Verarbeitung

Die nachfolgenden Rechte bestehen nur nach den jeweiligen gesetzlichen Voraussetzungen und können auch durch spezielle Regelungen eingeschränkt oder ausgeschlossen sein:

Die betroffene Person hat das Recht, von dem Verantwortlichen eine Bestätigung darüber zu verlangen, ob sie betreffende personenbezogene Daten verarbeitet werden; ist dies der Fall, so hat sie ein Recht auf Auskunft über diese personenbezogenen Daten und auf die in Art. 15 DSGVO im einzelnen aufgeführten Informationen.

Die betroffene Person hat das Recht, von dem Verantwortlichen unverzüglich die Berichtigung sie betreffender unrichtiger personenbezogener Daten und ggf. die Vervollständigung unvollständiger personenbezogener Daten zu verlangen (Art. 16 DSGVO).

Die betroffene Person hat das Recht, von dem Verantwortlichen zu verlangen, dass sie betreffende personenbezogene Daten unverzüglich gelöscht werden, sofern einer der in Art. 17 DSGVO im einzelnen aufgeführten Gründe zutrifft, z. B. wenn die Daten für die verfolgten Zwecke nicht mehr benötigt werden (Recht auf Löschung).

Die betroffene Person hat das Recht, von dem Verantwortlichen die Einschränkung der Verarbeitung zu verlangen, wenn eine der in Art. 18 DSGVO aufgeführten Voraussetzungen gegeben ist, z. B. wenn die betroffene Person Widerspruch gegen die Verarbeitung eingelegt hat, für die Dauer der Prüfung durch den Verantwortlichen.

Die betroffene Person hat das Recht, aus Gründen, die sich aus ihrer besonderen Situation ergeben, jederzeit gegen die Verarbeitung sie betreffender personenbezogener Daten Widerspruch einzulegen. Der Verantwortliche verarbeitet die personenbezogenen Daten dann grundsätzlich nicht mehr (Art. 21 DSGVO).

Die betroffene Person hat das Recht, die sie betreffenden personenbezogenen Daten in einem strukturierten, gängigen und maschinenlesbaren Format zu erhalten und diese Daten einem anderen Verantwortlichen zu übermitteln, (Art. 20 DSGVO).

Beschwerderecht bei einer Aufsichtsbehörde

Im Rahmen der Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten haben Sie das Recht auf Beschwerde bei der Aufsichtsbehörde nach Art. 77 Abs. 1 DS-GVO. Dies ist in Thüringen der Landesbeauftragte für den Datenschutz und die Informationsfreiheit, Häßlerstraße 8, 99096 Erfurt (www.tlfdi.de).

Weitere Angaben nach Art. 13 Abs. 2 e), f) und Abs. 3 DSGVO

Die Bereitstellung Ihrer personenbezogenen Daten ist für einen Vertragsabschluss erforderlich. Folge der Nichtbereitstellung ist die Nichtberücksichtigung im Einstellungs- und Bewerbungsverfahren. Es erfolgt keine Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten mittels automatisierter Entscheidungsfindung.